

Dieser Antrag fand zahlreiche Unterstützung. Herr Wigand war damit einverstanden, daß auch sein Antrag, dessen Annahme vorausgesetzt, mit an den Verfassungsausschuß verwiesen werde.

Beide Anträge wurden darauf einstimmig angenommen. Den übrigen Theil der Sitzung füllte die Schlußberathung über den Haushaltplan. Eine Zusammenstellung der Verhandlungen über den letzteren wird demnächst veröffentlicht.

Erklärung.

Dem Herrn Redacteur der „Leipz. Btg.“, Dr. Obst, der meine mit sehr edler Zeit gern in Anspruch nimmt, habe ich gestern geantwortet, daß es meine Stellung nicht erlaubt, ihm wegen Aeußerungen, die ich als Abgeordneter zu thun mich bewegen gefunden habe, eine weitere Erklärung zukommen zu lassen, und habe ihm ebenfalls den Weg angegeben, den er in solchen Anlässen zu betreten hat.

Dem Publicum gegenüber werde ich Gelegenheit nehmen, meine der Redaction der „Leipz. Btg.“ übersendete Entgegnung auf den mich verlegenden Artikel der „Leipz. Btg.“, so wie den Brief des Dr. Obst, worin er die Entgegnung zurückweist, mitzutheilen, sobald ich erstere von der Seite wieder zurückerhalten, deren höchstem Einfluß zur Erlangung meines beanspruchten Rechts ich dieselbe übergeben habe.

Dresden, den 12. Mai 1861.

Dr. Heyner.

Tageskalender.

Stadttheater.

Siebente Gastvorstellung der italienischen Opern-Gesellschaft unter Direction des Herrn Merelli.

Traviata.

Opera in quattro atti del M. C. Verdi.

Personaggi:

Violetta	Signora Delfina Calderon.
Alfredo	Signor Giacomo Galvani.
Gastone	Signora Zelia Trebelli.
Germont	Signor Mauro Zacchi.
Dottore	Signor Luigi Agnesi.
Flora	Signora Bachmann.
Annina	Signora Nuhr.
Barone	Signor Wallenreiter.
Marchese	Signor Gitt.
Damo. Cavalieri.	Maschere di Zingare e Zingari. Toreadores etc.
	Maestro di capella — Signor Orsini.

Traviata.

Oper in 4 Acten von G. Verdi.

Personen:

Violetta	Frau Delfina Calderon.
Alfred	Herr Giacomo Galvani.
Gaston	Fräul. Zelia Trebelli.
Germont	Herr Mauro Zacchi.
Doctor	Herr Luigi Agnesi.
Flora	Frau Bachmann.
Annina	Fräul. Nuhr.
Baron	Herr Wallenreiter.
Marchese	Herr Gitt.
Damen. Cavaliere.	Masken als Zigeunerinnen u. Zigeunern. Stiersechter u. s. w.
	Capellmeister — Herr Orsini.

Preise der Plätze:

Parterre 1 Thaler. — Parterre: 2 Thaler. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 2 Thaler. — Amphitheater: Sperrplatz 3 Thaler, ungeperrt 2 Thaler. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 2 Thaler. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thaler 15 Neugroschen. — Erste Gallerie: 1 Thaler 15 Neugroschen. Ein gesperrter Sitz daselbst 2 Thaler. — Zweite Gallerie: 1 Thaler. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thaler 15 Neugroschen. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 20 Neugroschen. Seitenplatz 15 Neugroschen.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig. Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden. Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Hofmayer.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Lehnhofstall für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von L. Braß, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Büstenarten pr. Dgd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an.
Optische Hülfsmittel und Zubehörtartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
F. A. Muge sen., Dachdeckermeister, fl. Windmühlenstraße 11, empfiehlt sich zu Schiefer- und Ziegeldachreparaturen von der kleinsten bis zur größten bei reeller und billiger Bedienung.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 2. d. M. aus einer Wohnung am Brühl allhier eine neue Silberne Cylinderuhr, sogen. Jagduhr, mit weißem Emaillezeifferblatte, doppelten Zahlenreihen, stählernen Zeigern und rechterseits angebrachtem Secundenzeiger gestohlen worden.

Alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigt mitzutheilen. Leipzig, den 10. Mai 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler. Richter.

Versteigerung.

Das zwischen der Elster und Frankfurter Chaussee an der Verlängerung der Elsterstraße und der neuerbauten Elsterbrücke links gelegene Grundstück Nr. 1714 des Grundbuchs hiersebst soll auf Antrag des Besitzers

Donnerstag den 16. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr in 9 einzelnen Parzellen unter denselben überaus günstigen Zahlungsbedingungen, welche der Stadtrath hiersebst den Parzellenkäufern an der Waldstraße bewilliget hat, durch mich im kleinen Saale des Odeon hier notariell versteigert werden.

Der Situationsplan und die Versteigerungsbedingungen können vom 6. Mai c. an auf meiner Expedition kleine Fleischergasse Nr. 27 eingesehen werden.

Advocat Moritz Hennig, requir. Notar.

Gemälde-Auction
im Saale des Hotel de Prusse

heute Montag den 13. Mai Vormittags von 9 bis 11 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Am Schlusse derselben kommen eine Anzahl Kupferstiche etc. in Glas und Rahmen vor. Rudolph Weigel.

Auction.

Mittwoch den 15. Mai a. c. Vormittags 10 Uhr soll eine Riste div. Raritäten, hauptsächlich in Schmuck-, Kleidungs- und Rüstfächern nordamerikanischer Indianer bestehend, im Hofe Nr. 63 des hiesigen Brühls gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 12. Mai 1861. Sillig, requ. Notar.

Die von mir auf den 13. Mai d. J. angeetzte Versteigerung der Albanischen Grundstücke in Reudnitz findet nicht statt. Leipzig, 11. Mai 1861.

Friedrich Emil Bärwinkel, K. S. Notar. NB. Nur Käufer, welche ernstlich gesonnen sind es zu kaufen, bemühen sich nur heute von 2 Uhr an zum Besizer.

Die vielen Freunde
des Herrn Dr. Heyner

werden hiermit auf das gelungene Portrait desselben aufmerksam gemacht, um sich der Subscription auf dasselbe (für 12 1/2 Ngr.) anzuschließen. Das Bild wurde nur auf Anregung seiner Freunde angefertigt, in der Absicht einen so verdienstvollen Bürger der Stadt zu ehren, damit Leipzig nicht gegen andere Städte zurückbleibe. Die Listen werden sorgfältig gesammelt und liegen zu Jedermanns Ansicht bereit. Später tritt unwiderrüflich der Lebenspreis von 20 Ngr. ein, da nur so viel Exemplare angefertigt werden, als in der Liste bestellt werden und darauf die Platte wieder abgeschliffen wird. Später sind also keine Exemplare mehr zu haben, da auch keine Kunsthandlung mit Vorrath versehen ist.

Gustav Poenicke, Neumarkt Nr. 9.